

State of the Art

Funktionsdiagnostik im Praxisalltag

| Dr. med. dent. Farina Blattner



Es geschieht täglich und bei unterschiedlichen Fachärzten: Patienten klagen über chronische bzw. chronifizierte Beschwerden im Kopf und Schulterbereich, aber auch am gesamten Körper, mit teilweise jahrelanger Leidensgeschichte. Die Behandlung erfolgte ungenügend und unbefriedigend, weil rein an den Symptomen orientiert und aus Sicht der Patienten häufig nach dem Prinzip Try & Error.



CMD kann viele unterschiedliche Beschwerden hervorrufen, die den ganzen Körper betreffen. Daher ist eine effiziente und praktikable Funktionsdiagnostik ein Muss für jeden Zahnarzt (Bild: DIR® System GmbH & Co. KG).

Vergessen wird das Prinzip, das gerade in der Schmerzdiagnostik doch so wesentlich ist: Der Mensch ist eine Einheit. Daher ist der Ursprung des Schmerzes häufig ganz woanders zu finden als am Ort des Schmerzes.

Der Knackpunkt ist der Kiefer

Welche bedeutende Rolle dabei die Okklusion spielt, ist sowohl empirisch als auch wissenschaftlich mehr als belegt. Sie hat einen enormen Einfluss auf das Wohlbefinden eines Menschen. Denn Fakt ist: Die Position und Funk-

tion des Kiefergelenkes hängt direkt mit der Stellung der Halswirbelsäule und Wirbelsäule zusammen.

Ärzte und Zahnärzte verschiedener Fachdisziplinen sowie Physiotherapeuten befassen sich seit Jahren mit Ursachen und Wirkungen der CMD. Aus ihr lassen sich schmerzhafteste Beschwerden ganz unterschiedlicher Art ableiten: Migräne, Ohrgeräusche, Spannungsschmerzen im Gesichtsbereich, Nacken-, Schulter- und Rückenschmerzen, Wirbelsäulen- und Gelenksbeschwerden, Schlafstörungen, Zähneknirschen und Schnarchen.

Boom der Funktionsdiagnostik

Die Erkenntnis darüber, wie wichtig daher eine Funktionsdiagnostik ist, hat in jüngster Zeit zu einem regelrechten Boom geführt. Dabei ist die Funktionsdiagnostik schon immer eine Disziplin der Zahnmedizin gewesen. Was jetzt aber geschieht, ist, dass sie wesentlich mehr in die Wahrnehmung aller Beteiligten rückt und zu Recht an Gewicht gewinnt. Entsprechend häufiger werden in den Fachmedien, auf Kongressen und in Seminaren die unterschiedlichen Methoden und Herangehensweisen diskutiert. Damit hat quasi eine Suche nach dem Stein des Weisen begonnen, die deutlich macht: Im Dentalmarkt finden sich verschiedene Ansätze und Angebote, die verunsichern. Sie werfen Fragen auf zur sinnvollen Struktur der Funktionsdiagnostik, die effizient und praktikabel in der Zahnarztpraxis eingesetzt werden kann.

Wie sieht eine praxistaugliche Methode aus?

Da verschiedene Ursachen der Beschwerden nach unterschiedlichen Behandlungsansätzen verlangen, ist vor Behandlungsbeginn eine gezielte und eingehende Diagnostik von allergrößter Bedeutung.

1. Welches Diagnosekonzept bringt mich an das gewünschte Ziel?

Beachten Sie
unser aktuelles Angebot!*

[Konventionelle Flowables]

[GrandioSO Heavy Flow]

DAS FLOW-COMPOSITE FÜR ALLE KAVITÄTENKLASSEN

Höchster Füllstoffgehalt von 83 Gew.-%

- Bessere physikalische Eigenschaften als diverse stopfbare Composites
- Auch für kaulasttragende Füllungen geeignet

Ideale Standfestigkeit

- Präzise, überschussfreie Dosierung
- Einfache Füllung von Zahnhalskavitäten, Unterschnitten etc.

Erstklassige Ästhetik

- 12 Farben, inklusive neuer Farbe GA5 für zervikale Füllungen
- Sehr gute Polierbarkeit und dauerhafter Glanz

* Alle aktuellen Angebote finden Sie unter www.voco.de

GrandioSO
Heavy Flow





Abb. 1: Das neue, einfach anzuwendende System FunktioCheck Pro®. – Abb. 2: Beim Patienten-Screening durchläuft der Patient eine allgemeine zahnärztliche Anamnese mit individuell auszufüllendem Fragebogen und einem zahnärztlichen Kurzbefund. – Abb. 3: Die erweiterte manuelle Untersuchung dient dazu, Schmerzen, Einschränkungen, Störungen des stomatognathen Systems, Gelenkgeräusche und unterschiedliche Diskusverlagerungen zu differenzieren. – Abb. 4: Sehr diagnosesicher wird die Methode durch die Kombination der subjektiven Anamnese und objektiver Befundung einer manuellen klinischen Untersuchung (Bilder: DIR® System GmbH & Co. KG).

2. Wie sieht eine professionelle Funktionsprophylaxe in der Praxis aus?
3. Wann setze ich instrumentelle Funktionsdiagnostik professionell in der Zahnarztpraxis ein?
4. Welche instrumentelle Funktionsdiagnostik bringt mir und meinem Patienten klare und eindeutige Ergebnisse?
5. Welche Untersuchungen bringen mir klare und eindeutige Diagnosen?
6. Wie kann ich Funktionsdiagnostik abrechnen?

Was die Zahnarztpraxis benötigt, ist eine Basis für sichere und schnelle Funktionsdiagnostik, die ganz selbstverständlich bei jedem Patienten eingesetzt werden kann. Sie sollte nicht nur aus einer subjektiven Anamnese bestehen, sondern muss eine objektive manuelle klinische Untersuchung einschließen. Denn nur so kann eine sichere Diagnose gestellt werden, die alle wichtigen Anhaltspunkte umfasst. Damit wäre dann die zahnärztliche Verpflichtung zur Durchführung einer

Funktionsanalyse als Grunduntersuchung erfüllt. Eine solche Analyse könnte als gut dokumentierte Entscheidungsgrundlage für einen möglichen Therapieverlauf dienen.

Die Basisuntersuchung steht immer im Vordergrund

Die genannten Fragen und Anforderungen haben Zahnärzte mit eigenen Praxen und Fachreferenten veranlasst, das funktionale Prophylaxeverfahren für alle Anwender praxistgerecht und professionell zu entwickeln. Entstanden ist das neue, einfach anzuwendende System FunktioCheck Pro®. Auf funktionaler Basis werden manuelle Techniken der Basisuntersuchungen sowohl theoretisch als auch praktisch durchgeführt.

Praxistgerecht: FunktioCheck Pro®
 Beim Patienten-Screening durchläuft der Patient eine allgemeine zahnärztliche Anamnese mit individuell auszufüllendem Fragebogen und einem zahn-

ANZEIGE

>> 3D Clinical Case lösen und gewinnen!

Was ist Ihre 2D Diagnose? www.orangedental.de

ärztlichen Kurzbefund. Gibt es keinen Verdacht auf eine Funktionsstörung, kann die Funktionsanalyse damit abgeschlossen werden. Bei Hinweisen auf eine Funktionsstörung – Spannungskopfschmerzen, Migräne, Verspannungen der Rücken- und Nackenmuskulatur, Schmerzen der Kiefergelenke, Tinnitus, Schwindel etc. – wird der zahnärztliche Check vertieft. Die erweiterte manuelle Untersuchung dient dazu, Schmerzen, Einschränkungen, Störungen des stomatognathen Systems, Gelenkgeräusche und unterschiedliche Diskusverlagerungen zu differenzieren. Der Patient kann sich dadurch, dass er vom Zahnarzt Schritt für Schritt durch die Untersuchung mitgenommen wird, verstanden fühlen – ein ebenfalls wichtiger Aspekt bei der Behandlung chronisch schmerzkranker Patienten. Sehr diagnosesicher wird die Methode durch die Kombination der subjektiven Anamnese und objektiver Befundung einer manuellen klinischen Untersuchung.

FunktioCheck Pro® ermöglicht also eine schnelle und unkomplizierte Durchführung der Funktionsdiagnostik, ohne wichtige Anhaltspunkte für eine sichere Diagnose zu vergessen. Damit schützt man sich vor unangenehmen und konfliktreichen Konsequenzen, denn versteckte Funktionsstörungen können bei Leistungen wie Zahnersatz zu schwerwiegenden Folgen führen.

State of the Art – diagnosesicher

FunktioCheck Pro® ist ein Medizinprodukt der neuesten Generation, praxistauglich und effizient, mit hoher medizinischer Aussagekraft. Es beinhaltet eine analytische Methodik und basiert auf der Wissenschaft der Funktionsdiagnostik. Das Produkt, bestehend aus der FunktioCheck Pro®-Software inklusive Tablet PC (markenunabhängig), wurde nach höchstem Qualitätsstandard in Deutschland entwickelt. Die innovative Methodik hat sich in Testläufen in Praxen bereits bestens be-

währt. Auch in wirtschaftlicher Hinsicht wird dem Zahnarzt nichts Unmögliches zugemutet, im Gegenteil: Als perfekte Praxisinvestition amortisiert sich FunktioCheck Pro® bei regelmäßiger Anwendung in kurzer Zeit.



kontakt.

DIR® System GmbH & Co. KG

Bocholder Straße 5
45355 Essen
Tel.: 0201 27906090
Fax: 0201 27906099
E-Mail: info@funktiocheckpro.de
www.funktiocheckpro.de

ANZEIGE

Ergonomie

Perfekt positioniert – Bambach Sattelsitz
Ergotherapeutischer Spezialsitz



X **Verändert Ihre Haltung**

✓ **Verändert Ihr Leben**

Vereinbaren Sie Ihren kostenlosen Demotermin!

Scan me



Video

www.hagerwerken.de

Tel. +49 (203) 99269-0 · Fax +49 (203) 299283

